

*Jahreskolloquium 2021 des Arbeitskreis
Europäische Integration e.V.*

Sicherheit für die Unionsbürger*innen durch die Europäische Union

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 10:30 - 20:30 Uhr
online aus dem Schader-Forum



Die Herausforderungen in den klassischen Bereichen der inneren Sicherheit sind gestiegen, etwa durch Terrorismus, durch organisierte Kriminalität und, in den letzten Jahren besonders augenfällig, durch zunehmende Migration aus Drittstaaten und damit verbunden eine Zunahme auch der illegalen Einwanderung. Zudem treten Sicherheitsrisiken vermehrt und mit Wucht in neuen Bereichen auf, die man traditionell nicht zur inneren Sicherheit zählt, sei es im Bereich persönlicher und geschäftlicher Daten, im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder im Rahmen zu befürchtender Auswirkungen des Klimawandels. Diesen Risiken können die Mitgliedstaaten der EU zunehmend nicht mehr alleine, sondern nur im Wege der Zusammenarbeit begegnen. Beginnend mit einer intergouvernementalen Zusammenarbeit in der Asyl- und Einwanderungspolitik sowie mit der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen durch den Vertrag von Maastricht hat die EU in den nachfolgenden Vertragsrevisionen in Fragen der inneren Sicherheit stetig an Gewicht gewonnen.

Das Kolloquium wirft zunächst einen Blick auf die Unionskompetenzen und -politiken sowie die historische Entwicklung der internationalen Kooperation zum Schutz der inneren Sicherheit in Europa. Dann richtet sich der Fokus auf die Fragen, ob die Europäische Union und ihre Institutionen über das notwendige Rüstzeug verfügen, um mit den klassischen Herausforderungen der inneren Sicherheit etwa durch Terrorismus, Kriminalität und illegale Einwanderung umgehen zu können, oder ob und an welcher Stelle eine Änderung des Primärrechts notwendig ist. Ob die EU auch beim Daten-, Gesundheits- und Klimaschutz hinreichend handlungsfähig ist und wie sie in diesen Bereichen bereits aktiv ist, wird im dritten Themenblock behandelt.

Veranstaltet wird die digitale Tagung durch die Schader-Stiftung in Kooperation mit dem Arbeitskreis Europäische Integration e.V. Das Jahreskolloquium 2021 wird von der Europäischen Union kofinanziert.

Programm

- 10:30 – 10:45 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Vorsitzender des Vorstands der Schader-Stiftung
Prof. Dr. Michèle Knodt, Vorsitzende des Vorstands des AEI e.V.,
Technische Universität Darmstadt
- Teil I: Grundlagen**
- 10:45 – 11:30 Uhr **Innere Sicherheit im System der Europäischen Union:
Kompetenzen und Politiken**
Prof. Dr. Hartmut Aden, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- 11:30 – 12:15 Uhr **„TREVI“: Die Anfänge der europäischen Zusammenarbeit im Bereich der inneren
Sicherheit bis zum Vertrag von Maastricht**
Dr. Eva Oberloskamp, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 12:15 – 13:00 Uhr Mittagspause

Teil II: Gewährleistung der inneren Sicherheit durch die Europäische Union in den klassischen Feldern

- 13:00 – 13:30 Uhr **Europäisierung von polizeilicher und grenzpolizeilicher Zusammenarbeit: Polizeipraktische Problemlagen und Entwicklungspotenziale aus politikwissenschaftlicher Perspektive**
Prof. Dr. Thorsten Müller, Hochschule für Polizei und öffentl. Verwaltung NRW
- 13:30 – 14:00 Uhr **Die EU als Binnenraum der Sicherheit im Spannungsfeld zwischen (Grund-) Freiheiten der Unionsbürger und deren (Grund-)Recht auf Sicherheit**
Prof. Dr. Martin Heger, Humboldt-Universität zu Berlin
- 14:00 – 14:30 Uhr **Klassische Sicherheits Herausforderungen aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften**
Dr. Wolfgang Bretschneider, CiviS Econ (Economic research of civil security)
- 14:45 – 15:30 Uhr Kaffeepause

Teil III: Neue Felder für die Sicherheitsverantwortung der Europäischen Union

- 15:30 – 16:00 Uhr **Schutz der öffentlichen Gesundheit durch die Europäische Union**
Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- 16:00 – 16:30 Uhr **Europa im Klimawandel: Die Höhen und Tiefen der EU als Akteur auf globaler Bühne**
Dr. Klaus Jacob, Freie Universität Berlin
- 16:30 – 17:00 Uhr **Podiumsdiskussion zu Teil III: Neue Fragestellungen im Bereich der inneren Sicherheit**
Moderation: Prof. Dr. Friedemann Kainer, Universität Mannheim
- 17:00 – 17:15 Uhr **Verleihung des Best Article Prize 2021**
- 17:15 Uhr Ende der Tagesveranstaltung

- 19:00 – 20:30 Uhr **Öffentliche Podiumsdiskussion**
Die künftige Rolle der Europäischen Union bei der Gewährleistung der inneren Sicherheit

Lena Düpont, Abgeordnete des Europäischen Parlaments
Dr. Christian Klos, Abteilungsleiter für Öffentliche Sicherheit
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Prof. Dr. Clemens Ladenburger, LL.M. (Chicago), Hauptrechtsberater
Europäische Kommission
Heiko Teggatz, Stellv. Bundesvorsitzender der DPoIG
Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB

Moderation: **Prof. Dr. Julia Lübke, LL.M. (Harvard)**,
EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden

- 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **1. Dezember 2021**
unter www.schader-stiftung.de/inneresicherheit, per E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de
oder Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25

Am **Jahreskolloquium 2021** des Arbeitskreises Europäische Integration e.V.
„**Sicherheit für die Unionsbürger*innen durch die Europäische Union**“
am **2. Dezember 2021**, nehme ich gerne digital teil:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 1. Dezember 2021** unter www.schader-stiftung.de/inneresicherheit. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Der Schader-Campus verfügt über keinen eigenen Parkraum. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sind knapp und können mit Parkschein höchstens für zwei Stunden belegt werden. Die nächsten Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Staatstheater und auf dem Parkplatz der Orangerie Bessungen. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Arbeitskreis Europäische Integration e.V.
c/o TU Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft
<https://aei-ecsa.de/>

Dennis Weis

Schader-Stiftung
E-Mail: weis@schader-stiftung.de

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de